

Tabelle 1

	Baquieu	<p>Baquieu hat rote, kleinere Köpfe. Die robuste Wintersalatsorte ist ideal für den Überwinterungsanbau oder für die Aussaat im zeitigen Frühjahr. Winterkopfsalat zeichnet sich durch seine Fähigkeit aus, niedrige Temperaturen zu tolerieren und auch bei Kälte zu wachsen. Im Vergleich zu Sommerkopfsalat wächst er langsamer, was eine längere Ernteperiode ermöglicht. Seine Robustheit erlaubt oft eine längere Lagerung, und einige Sorten haben einen milderen Geschmack und eine angenehme Textur. Dies macht ihn zu einer guten Wahl für den Anbau in der kalten Jahreszeit, um auch dann frisches Grün auf dem Tisch zu haben.</p>
	Batavia Cappuccio	<p>Von Aussehen und Blattbeschaffenheit ist der Batavia eine Mischung aus Eisberg- und Eichblattsalat. Geschmacklich ist der Bataviasalat sehr unterschiedlich. Manche Sorten schmecken herzhaft und kräftig, andere hingegen sehr mild. Mit eher schlechteren Witterungsbedingungen kommt er gut zurecht und beschert daher eigentlich immer eine reiche Ernte an knackigem, frischem Salat.</p>
	Batavia, rouge grenobloise	<p>Bataviasalat Rouge Grenobloise bildet große, lockere Köpfe in grünroter Farbe. Widerstandsfähig gegen nasskalte Witterung. Knackiger Salat für Freiland und Gewächshaus. Ab Februar bis August.</p>
	Batavia Canasta	<p>Mittel- bis spätreife Varietät. Kräftige, ergiebige Pflanze mit halboffenen Kopf, gute Dimension mit rundlichen, rot umrandeten Blättern und markierten Rippen. Zart und knackig.</p>

	<p>Bruna di Germania, Wintersalat, Dieser Kopfsalat wird bei uns im November im Freiland gepflanzt, langsam über den Winter gewachsen und ist im April / Mai erntereif, sehr weich und schmackhaft.</p>	<p>Eine sehr gute alte mittelgroße spätschießende Kopfsalatsorte mit zarten Blättern. Blätter sind grün bis rot-braun gefärbt. Frostfrei auch für Herbst und Winterkultur geeignet. Aussaat von Februar geschützt und ab September bis August direkt in Freiland. Große Hitze verträgt er nicht</p>
	<p>Chez-le-Bart, Wintersalat</p>	<p>Hellgrüne Sorte mit rot überlaufenem Rand für die frühe Herbstaussaat. Grosse bis sehr grosse Köpfe, lange Ernteperiode.</p>
	<p>Cocarde Fingersalat</p>	<p>Aufrecht wachsender, sehr wüchsiger und schossfester Pflücksalat, in der Form zwischen einem Finger - und Eichblattsalat. Sehr guter Geschmack. Dunkelgrüne, knackige Blätter, die am Rand rot überlaufend sind. Pflück - und Schnittsalate können vielfach eine gute Alternative zum Kopfsalat sein.</p>
	<p>Forellenschluss</p>	<p>Dieser Romana- oder Römersalat ist eine traditionelle und beliebte österreichische Sorte. Sie bildet große Köpfe aus grünen, rot gesprenkelten Blättern, die sehr fest und knackig, trotzdem aber zart sind. Sie schmecken süßlich bis herb,</p>
	<p>Gran Rapid, Pflücksalat</p>	<p>Grand Rapids ist ein spätschießender, ertragreicher Salat mit gekrausten, knackig zarten Blättern. Bestens geeignet für den Garten oder Balkonkasten. Die Blätter können gepflückt und geschnitten werden. Es werden immer nur die unteren Blätter gepflückt. Verträgt selbst Frost</p>



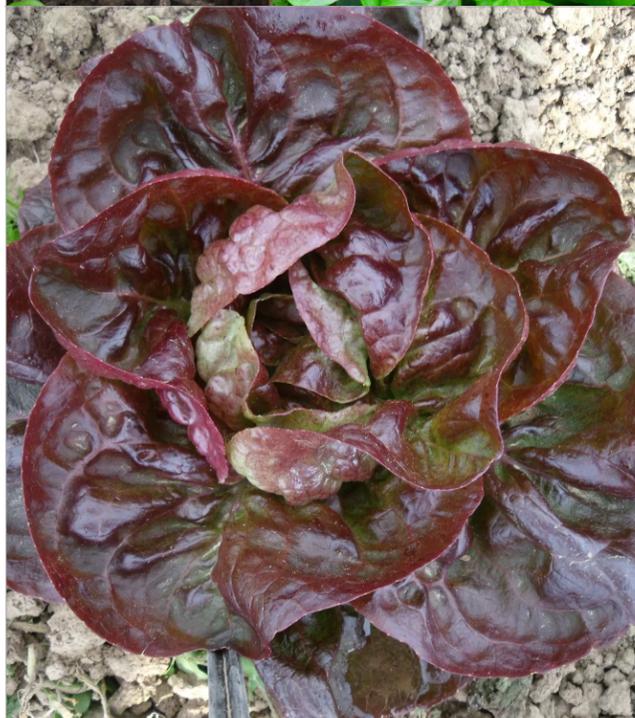
Grasse de Morges

Robuste Romanasalat Sorte mit sehr zarten und feinen Blättern, die am Rand rot überlaufen. Grasse de Morges ist starkwüchsig und bildet große Köpfe.



Marokkanische Kresse, Historische-Sorte

Die **marokkanische Kresse**, ist ein rustikaler grüner Eichblattsalat mit vielen länglichen dunkelgrünen zungenartigen Kanarienzungen-Blättern. Er lässt sich problemlos über eine lange Kulturzeit anzubauen und bereichert jeden Gemüsegarten. Sehr guter, intensiver Geschmack.



Maribor (roter Butterhäuptl)

Winterkopfsalat, der früh im Jahr Farbe auf den Teller zaubert. Ein kleiner roter Winterkopfsalat mit einem Kopfgewicht von etwa 200 Gramm. Bringt schon sehr früh Farbe auf den Teller, kann recht eng (25 x 25 cm und enger) gepflanzt werden. Unser Tipp: Auf halben Endabstand pflanzen und nach und nach jeden zweiten Salat als Schnittsalat ernten. Roter Butterhäuptl ist nur für den frühen Freilandanbau und den Überwinterungsanbau geeignet. Beim Überwinterungsanbau: Direktsaat Ende August oder Pflanzung Mitte Oktober. Die Salate sollen mit etwa acht echten Blättern überwintern. Schnee ist der beste Winterschutz. Nur Kahlfröste sind gefährlich. Ggf. mit dünnem Vlies oder Stroh schützen (so spät wie möglich – nach Weihnachten).



Merveille des 4 Saisons

Rotbraun gefärbter Kopfsalat mit guter Kopfbildung und guter Schossfestigkeit. Anbaueignung Frühjahr. Besonders aromatisch.

	<p>Ochsenszunge, Schnittsalat,,</p>	<p>Aus Rumänien und Kasachstan stammende, traditionelle Sorte. Die kräftig grünen, sehr fleischigen, zarten Blätter werden bis 25 cm lang und schmecken angenehm nussig. Wenn man immer nur die äußeren Blätter pflückt und das Herz schont, kann sehr lange geerntet werden.</p>
	<p>Radicchio gelb</p>	<p>Italienische Radicchiosorte mit festen, runden Köpfen und gesprenkelten Blättern. Variegata Lusina ist auch für den Anbau nördlich der Alpen geeignet. Es kann frisch, gebraten, gebacken, gedünstet oder auch als Pesto verwendet werden. Radicchio hat viele gesundheitliche Vorteile, darunter eine verbesserte Verdauung, einen verminderten Cholesterinspiegel und eine erhöhte antioxidative Aktivität. Es enthält auch eine Reihe von Vitaminen und Mineralstoffen, die zur Unterstützung des Immunsystems und zur Verringerung des Risikos von Herz-Kreislauf-Erkrankungen beitragen.</p>
	<p>Red Bowl, Schnittsalat</p>	<p>Frühreife Sorte. Mittelgroße Pflanze mit offenem Kopf. Die Blätter, sind aufrecht, leicht zerklüftet und von rot-brauner Farbe, zart und knackig</p>
	<p>Regina dei Ghiacci, Bio Eisbergsalat,</p>	<p>Die Eissalatsorte Regina dei ghiacci bildet einen großen Kopf mit gezackten, knackigen, hellgrünen, süßen Blättern. Die Köpfe sind groß und eher locker. Ein besonderer, attraktiver Eissalat.</p>



Romaine Red Cos,
Bio

Der kompakt wachsende Romanasalat '**Romaine Red Cos**' wirkt mit seinen rötlichen Blättern im Gemüsebeet oder in der Mischkultur sehr dekorativ. Die Blätter sind zart mit bißfester Mittelrippe und aromatischem, leicht bitterem Geschmack.



Teufelsohren
Romanasalat,
Pflücksalat

Mit seinen 20 cm bis 30 cm Größe hat der **Romanasalat 'Teufelsohren'** einen rosettenartigen Wuchs. In der Breite wird er etwa 15 cm bis 20 cm. Es handelt sich dabei um eine historische Salatsorte aus Frankreich namens „Oreilles du diable“ mit langen, spitz zulaufenden Blättern, deren Farben von Grün zu einem Granatapfelrot verläuft. Die Blätter sind zart und knackig und haben einen dezenten aromatischen Geschmack.



Till, Bio
Pflücksalat,
Schnittsalat,
Fingersalat, grün

„**Till**“ ist ein äußerst knackiger, hellgrüner und sehr elegant aussehender **Salat**. Er wächst schnell, lässt sich einfach anbauen und eignet sich hervorragend als **Pflücksalat**. Im Sommer schießt **Till** erst spät und sorgt so für eine lang anhaltende Ernte-Periode.



Tremont

Rotgefleckter Wintersalat mit knackigen Blättern. Trémont ist gut geeignet für den Überwinterungsanbau oder zur neuen Aussaat im zeitigen Frühjahr. Winterkopfsalat zeichnet sich durch seine Fähigkeit aus, niedrige Temperaturen zu tolerieren und auch bei Kälte zu wachsen. Im Vergleich zu Sommerkopfsalat wächst er langsamer, was eine längere Ernteperiode ermöglicht. Dies macht ihn zu einer guten Wahl für den Anbau in der kalten Jahreszeit, um auch dann frisches Grün auf dem Tisch zu haben. Im Winter bei sehr kalten Temperaturen eventuell mit Vlies abdecken.



Venezianer, Bio
Pflücksalat,
Schnittsalat,

Attraktiver, raschwüchsiger **Pflücksalat**.
Bildet knackige, breite, spitz auslaufende
hellgrüne Blätter mit gewellten Rändern.
Für den frühen Frühjahrs- und
Herbstanbau mit langem Erntefenster.